

# DAS MINSK

## KUNSTHAUS IN POTSDAM

### **PAOLA MALAVASSI, DIREKTORIN DAS MINSK Kunsthaus in Potsdam**

Paola Malavassi, geboren 1978 in San José, Costa Rica, studierte Kunstgeschichte und Philosophie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Von 2016 bis 2020 leitete sie die Julia Stoschek Collection Berlin (JSC Berlin). Zuvor war sie von 2005 bis 2011 wissenschaftliche Direktionsassistentin von Prof. Kasper König im Museum Ludwig Köln. Dort arbeitete sie mit Künstlern wie Andreas Fischer und Tobias Rehberger zusammen. Zu den von ihr kuratierten Ausstellungen zählen unter anderem »A. R. Penck: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft« (2010/11), »Georg Herold: wo man kind« (2007) und »Gabriel Orozco: Samurai's Tree invariant« (2006).

Paola Malavassi arbeitet interdisziplinär, häufig mit den Bereichen Musik und Tanz. Zuletzt wurde dieser Ansatz in der von ihr kuratierten Ausstellung »Stan Douglas: Splicing Block« (2019, JSC Berlin) und der Performance »APEX VARIATIONS« des Künstlers Arthur Jafa und des Jazzpianisten Jason Moran (2018, JSC Berlin) deutlich. Bereits im Museum Ludwig organisierte sie performative Veranstaltungen, darunter ein Konzert mit Steve Reich und dem Ensemble Modern zu Gerhard Richter in Kooperation mit der Philharmonie Köln sowie eine Performance der Choreografin Anna Halprin in Kooperation mit dem Tanzhaus NRW (beide 2009).

Einen weiteren Schwerpunkt ihrer Arbeit bilden Kunstvermittlung und Bildung. Malavassi hatte Lehraufträge an der Freien Universität Berlin und an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf inne. Am Museum Ludwig leitete sie das Kunstvermittlungsprojekt »kunst:dialoge« und war Mitbegründerin der interdisziplinären Veranstaltungsreihe »Langer Donnerstag«. Beide Projekte bestehen nach wie vor.